

Zuzwil beteiligt sich in der Region



Eishalle «uzehalle» in Niederuzwil



Freibad «Ghürst» in Oberuzwil



Badi in Niederuzwil



Hallenbad in Oberuzwil

Attraktive Sport- und Freizeiteinrichtungen sind ein Plus für eine Region. Hallenbad, Freibad, Eishalle, Bibliothek, Rasensportanlage usw. Zuzwil hat eine gute Infrastruktur, kann aber nicht alles anbieten. Seit dem Jahr 2014 leistet die Gemeinde Beiträge an den Sportpark Bergholz in Wil. Ab diesem Jahr unterstützt die Gemeinde zusätzlich die attraktiven Sport- und Freizeiteinrichtungen der Region Uzwil.

Einwohnerinnen und Einwohner nutzen oft und gerne das breite Angebot an Sport- und Freizeiteinrichtungen in der nahen und weiteren Umgebung. Für die Standortgemeinden ergeben sich ungedeckte Kosten. Nun gibt es dafür in der Region Uzwil neu eine Mitfinanzierung unter Nachbarn. Eine regionale Willensleistung, die ihresgleichen sucht.

Über die Gemeindegrenze

Die gesellschaftliche Entwicklung und die hohe Mobilität erfordern ein Denken über die Gemeindegrenzen hinaus. Darüber herrscht in der Region Uzwil Einigkeit. Die Gemeinden arbeiten in verschiedenen Themen intensiv zusammen.

Personen- und Finanzströme

Die Gemeinden der Region haben vor längerer Zeit gemeinsam die Universität St.Gallen beauftragt, die Personen- und Finanzströme der Sport- und Freizeiteinrichtungen in der Region zu untersuchen. Im Wissen darum, dass die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler der Standortgemeinden den grössten Teil der Kosten finanzieren. Die Eintrittspreise und Nutzungsent-schädigungen öffentlicher Freizeiteinrichtungen decken die Kosten bei weitem nicht. Modelle mit kosten-deckenden Eintrittspreisen sind kei-

ne realistische Alternative. Kosten-deckende Auswärtigentarife wären so hoch, dass sie Menschen von ausserhalb der eigenen Gemeinde faktisch ausschliessen würden. Das wiederum steht im Widerspruch zum Verständnis eines gemeinsamen Lebensraumes, ungeachtet der Gemeindegrenzen.

Das Modell

Das Modell der Uni betrachtet Sport- und Freizeiteinrichtungen, die für die Region relevant sind und der Standortgemeinde Betriebskosten von über 100'000 Franken und gleichzeitig mehr als einem Steuerprozent verursachen. Für diese Institutionen wurden die Nutzerstrukturen analysiert. Es handelt sich dabei um das Hallenbad und das Freibad in Oberuzwil sowie mit den Rasensportanlagen, der Eishalle, dem Freibad und der Bibliothek um Uzwiller Einrichtungen. Schliesslich wurden die Kosten, welche Nutzerinnen und Nutzer aus Nachbargemeinden verursachen, gegenseitig aufgerechnet. Die Zahlen der Uni zeigten, dass Uzwil die Nettoszahlerin in der Region ist. Jährlich fallen der Gemeinde Nettokosten von 600'000 bis 700'000 Franken an, die auch von Nutzerinnen und Nutzern aus anderen Gemeinden verursacht werden. Dabei stammt etwa die Hälfte von ausserhalb der Region oder lässt sich nicht präzise zuweisen. Die andere Hälfte aber lässt sich den Nachbargemeinden zuordnen.

Fakten und Willen

Das Modell der Uni ist präzise und komplex. Die Ergebnisse wurden mehrfach hinterfragt, überprüft und schlussendlich bestätigt. Mit diesen

wissenschaftsbasierten Grundlagen haben die Gemeinden Jonschwil, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil weitergearbeitet. Sie haben dazu das Modell so vereinfacht, dass es verständlich ist und trotzdem die Erkenntnisse der Uni zu den Grössenordnungen der Finanzflüsse zwischen den Gemeinden ziemlich präzise umsetzt.

Einfaches Modell

Unverändert blieb die Grundmechanik – die Gemeinden gelten gegenseitig diejenigen Betriebskosten ab, welche ihre Einwohnerinnen und Einwohner den Nachbargemeinden netto verursachen. Bewusst aus dem Modell ausgeklammert wurden die Investitionskosten, weil die Gemeinden ihre Investitionsentscheide eigenständig fällen, ohne die Nachbarn zu involvieren. Das Bestechende an diesem Modell ist, dass die Gemeinden nicht irgendwelche theoretisch hergeleiteten Sympathiebeiträge leisten. Sie zahlen für die Kosten, welche ihre Bevölkerung den Nachbargemeinden verursacht. Verändern sich die Nutzerströme, wirkt sich das auch auf die Abgeltungen aus. Die Gemeinden der Region sind sich einig, dass dies ein faires, ein richtiges Modell für die regionale Zusammenarbeit ist.

Die Grössenordnungen

Die Gemeinden Jonschwil, Niederhelfenschwil und Zuzwil legen pro Jahr

und Einwohnerin respektive Einwohner zehn Franken in den regionalen Finanzierungstopf. Oberbüren zahlt – weil geographisch näher – einen Ansatz von 15 Franken. Diese vier Gemeinden haben derzeit keine Anlagen, die von der regionalen Mitfinanzierung profitieren. Oberuzwil legt 20 Franken pro Einwohnerin und Einwohner ein, erhält im Gegenzug jedoch fünf Franken pro Einwohnerin oder Einwohner an die Lasten des Hallenbades und des Freibades. Der Rest des Finanzierungstopfes – knapp 300'000 Franken – geht an die Gemeinde Uzwil für ihre stark regional genutzten Anlagen.

Echte Partner

Der kantonale Finanzausgleich kennt einzig einen Ausgleich an die Stadt St.Gallen für ihre zentralörtlichen Lasten. Was darüber hinausgeht, braucht andere Lösungen. Sie basieren mangels gesetzlicher Grundlage auf Freiwilligkeit. Und sie sind wohl auch deshalb im Kanton und schweizweit nur mit der Lupe zu finden und anspruchsvoll umzusetzen. Vorbildlösungen und ein etabliertes Standardvorgehen gibt es kaum. So brauchte auch die Lösung in der Region Uzwil eine längere Phase der Lösungsfindung. Was herausgekommen ist, geht über eine reine Objektfinanzierung hinaus. Die Gemeinderäte von Jonschwil, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil leben damit den

Konsens in der Region, das Denken und Handeln über die Gemeindegrenzen hinaus geht. Und sie leben, dass faires und vernünftiges Handeln ein Selbstverständnis ist und auch ohne gesetzliche Pflicht funktioniert. Das macht das Ganze für die Region umso wertvoller. Nicht jede Gemeinde benötigt ein Schwimmbad oder eine Eishalle. Die Lösungsfindung wurde in einer Vereinbarung geregelt, die jährlich kündbar ist oder bei Ergänzung des Angebots angepasst wird.

Beitrag an Bergholz bleibt

Der seit dem Jahr 2014 fliessende Gemeindebeitrag an den Sportpark Bergholz für die Mitbenützung der Eishalle sowie des Hallen- und Freibads bleibt bestehen. Zusammen mit neun weiteren St.Galler und Thurgauer Gemeinden leistet Zuzwil einen Beitrag von knapp vier Franken pro Einwohner an die Betriebskosten der erwähnten Anlagen. Die Grundsätze für die Berechnung sind jedoch anders als im vorgängig erwähnten Modell.



Die Gemeindepräsidenten Peter Zuberbühler, Niederhelfenschwil, Cornel Egger, Oberuzwil, Alexander Bommeli, Oberbüren, Roland Hardegger, Zuzwil, Lucas Keel, Uzwil, und Stefan Frei, Jonschwil (v.l.n.r.), blicken gemeinsam in die Zukunft. (Foto: Bilderwerk GmbH)



Einzel- und Dauerbelegungen

Anträge für Dauerbelegungen der Sporthallen Sproochbrugg für das Schuljahr 2022/23 müssen bis spätestens **Samstag, 15. April 2022**, eingereicht werden. Bereits bestehende und wieder gewünschte Dauerbelegungen müssen nicht neu eingegeben werden. Diese werden automatisch übernommen. Gibt es jedoch Anpassungen oder Änderungen, sind diese an die Verwaltung, sekretariat@sproochbrugg.ch, zu richten. Anträge für Einzelbelegungen können während des ganzen Jahres auf der Webseite www.sproochbrugg.ch/ Belegungen direkt eingereicht werden. Bitte beantragen Sie diese jeweils frühzeitig. Der aktuelle Stand der Einzelbelegungen sowie der Dauerbelegungsplan sind auf der Webseite aufgeschaltet.

Sanierung Postweg



Die Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes haben den Postweg zwischen der Poststrasse und der Ausserdorfstrasse entlang des Dorfbachs neu eingekiest. Nun steht den Spaziergängerinnen und -gängern sowie den Schulkindern wieder ein gut ausgebauter Weg zur Verfügung.

Mitteilungen aus dem Einwohnerregister Februar

Wir gratulieren zu folgenden Geburten

6. **Weber, Elya**, von Brüttelen BE, Sohn des Weber, Pascal Damian und der Weber geb. Bader, Claudia, in Züberwangen, Ebnifeld 13b
12. **Nägeli, Robin**, von Gais AR, Sohn des Nägeli, Michael und der Nägeli geb. Holenstein, Lea, in Wil, Weidhof 460
15. **Knöpfel, Elia**, von Hundwil AR, Sohn des Knöpfel, Ivan und der Huber, Daniela, in Zuzwil, St.Gallerstrasse 37

Nachtrag Dezember 2021

29. **Correia Tavares, Ricardo**, von Portugal, Sohn des Monteiro Tavares, Ricardo André und der Carvalhais Correia Pereira Tavares, Maria João, in Zuzwil, Niederwie- senstrasse 728b

Wir gratulieren zu folgender Vermählung

25. **Münger, Michael**, von Kirch- lindach BE und **Knöpfel, Priska**, von Hundwil AR, beide wohn- haft in Zuzwil, Leubergstrasse 13g

Wir trauern um

23. **Engel, Dieter Wolfgang**, von Glattfelden ZH, geboren 1955, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Eschenstrasse 38
25. **Scherrer geb. Widmer, Louise**, von Mosnang SG, geboren 1929, wohnhaft gewesen in Züberwan- gen, Wohn- und Pflegeheim Lin- denbaum

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Frei- tag, 1. April 2022**, statt. Bitte die Container bis 7 Uhr bereitstellen. Ab sofort finden die Sammlungen wieder wöchentlich statt.



Bauanzeigen

Bauherrschaft

Harry und Irene Christen,
Am Oelberg 20, Wil

Grundeigentümerin

Erbengemeinschaft
Hildegard Margrith Högger,
Nelkenstrasse 3, Bischofszell

Projektverfasser

büchel gubler kuster architekten
gmbh, Steinlerstrasse 3, Wängi

Baubjekt

Umbau Einfamilienhaus
Vers.-Nr. 1816 / Photovoltaikanlage

Standort

Tödistrasse 6, Zuzwil (GS-Nr. 1780)

Bauherr

René Bruggmann,
Haltenrebenstrasse 65, Winterthur

Projektverfasser

W. Bissegger AG, Hubstrasse 50, Wil

Baubjekt

Aufstellung Luft/Wasser-Wärme-
pumpe / Wärmetechnische Fassa-
den- und Dachsanierung / Vergla-
sung Eingang bei Einfamilienhaus
Vers.-Nr. 746

Standort

Rütistrasse 12, Züberwangen
(GS-Nr. 1122)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den
Bauplänen.

Einsprachefrist

Die beiden Bauvorhaben liegen vom
25. März bis 7. April 2022 auf. Wäh-
rend dieser Zeit können im Gemein-
dehaus die Pläne eingesehen werden.

Benützung Ues Stelle Weieren

Vom **Montag, 4. April 2022**, bis
Donnerstag, 7. April 2022, benützt
die Schweizer Armee die Übersetz-
stelle in Weieren.



Abstimmung vom 10. April 2022

Am **Sonntag, 10. April 2022**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

Gemeindeabstimmung

1. Genehmigung der Jahresrechnungen 2021
2. Genehmigung Budget und Steuersätze für das Jahr 2022
3. Genehmigung des Kredits für die Sanierung der Weierenstrasse, Abschnitt Brücke Dorfbach bis Einlenker Schulstrasse

Urnenöffnungszeiten

Die Urne ist im Schulhaus Überwangen am Sonntag, 10. April 2022, von 9 bis 10 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe beim Gemeindehaus ist bis 10 Uhr möglich.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 8. April 2022, 14 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden (Gemeindehaus, Büro 15, 1. Stock).

Bibliothek Sprochbrugg

BiblioWeekend – Brunch und Krimi

Am **Sonntag, 27. März 2022**, lädt die Bibliothek Sprochbrugg im Rahmen des schweizweit stattfindenden BiblioWeekends zu einer Lesung mit den beiden St.Galler Autoren Ralph Weibel und Martin Oesch ein. Sie lesen aus ihrem Buch «Tatort Bodensee». Die Lesung beginnt um 11 Uhr.

Spitex Region Uzwil

Schriftliche Mitgliederversammlung

Die 4. Mitgliederversammlung der Spitex Region Uzwil (SRU) findet auch in diesem Jahr schriftlich statt. Die rund 2'700 Mitglieder des Vereins können über die ordentlichen Geschäfte befinden. Dafür werden in den kom-

menden Tagen entsprechende Abstimmungsunterlagen versendet. Der Vorstand und die Geschäftsleitung freuen sich darauf, im Jahr 2023 wieder eine ordentliche Mitgliederversammlung durchführen zu können und danken allen Mitgliedern für das Verständnis, die Unterstützung und das Interesse am Verein.

Kirche

Seelsorgeeinheit Mittleres Fürstenland

«Damals vor 2000 Jahren»

Weisst du wie Jesus gelebt hat? Was hat er gerne gegessen und hatte er eigentlich Spielzeuge? Um diesen Fragen auf die Spur zu kommen, lädt die Seelsorgeeinheit Mittleres Fürstenland am **Samstag, 26. März 2022**, von 9 bis 11.30 Uhr, alle Kinder vom Kindergarten bis in die zweite Klasse mit ihren Mamis, Papis und Grosseltern in die Kirche in Überwangen ein. Durch Rollenspiele, Ateliers und gemeinsames Singen wird über die Geschichte berichtet.

Vereine

Naturschutzverein Niederhelfenschwil-Zuzwil

Brennessel Ausstellung

Am **Dienstag, 5. April 2022**, findet um 18.30 Uhr im Haus von Wilhelm Lehmann, Kobesenmühle 60, Niederhelfenschwil, die Brennessel Ausstellung statt. Michael Burri interessiert sich für Wildpflanzen – die Brennessel hat es ihm besonders angetan. Sie ist ökologisch sehr wertvoll und unter anderem eine der bedeutendsten Wirtspflanzen für verschiedene Schmetterlingsarten. Auch unserer Gesundheit tut sie gut. Über den bekannten Brennesseltee hinaus, erzählt Michael viel Spannendes und Wissenswertes über die Pflanze. Nebst einem frisch zubereiteten Tee können verschiedene

«Brennessel-Häppchen» degustiert werden. Anmeldungen nimmt Rachel Eisenring unter Telefon 076 373 41 75 oder mail@raheleisenring.ch gerne entgegen. Es kann auf dem Parkplatz bei der Linde, oberhalb der Kobesenmühle, parkiert werden. Der Naturschutzverein freut sich auf viele interessierte Gäste.

Diverses

«Zäme singe»

Am **Sonntag, 27. März 2022**, 19 Uhr, sind alle eingeladen, im katholischen Pfarreiheim Zuzwil gemeinsam bekannte Songs der letzten 50 Jahre – ohne Noten, nach Gehör, mit Live-Band und Texten ab Beamer – zu singen. Walter Gysel übernimmt die Leitung. Weitere Informationen sind unter www.zaeme-singe.ch erhältlich.

AHV-Zweigstelle

Abrechnungspflicht für Selbständig-erwerbende im Nebenerwerb

Üben Sie eine selbständige Tätigkeit im Nebenerwerb aus und stellen Sie sich die Frage nach der AHV-Abrechnungspflicht? Eine selbständige Tätigkeit muss in jedem Fall angemeldet werden. Übersteigt jedoch das jährliche Einkommen aus dem selbständigen Nebenerwerb 2'300 Franken nicht, so sind Sie grundsätzlich beitragsbefreit. Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle beim Front-Office bezogen werden.

Nicht verpassen! Zeitumstellung

In der Nacht von

**Samstag, 26. März 2022, auf
Sonntag, 27. März 2022,**

werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt.